

Grußworte von Herrn Wolfgang Erichson, Erster Bürgermeister der Stadt Heidelberg, anlässlich der Eröffnung des 50. Pfennig-Basars des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs am 16.04.2009, 11.00 Uhr, in der Internationalen Gesamtschule (IGH).

Sehr geehrte Frau Steinbrenner-Müller,

Dear Cherie Shivers,

Dear Lieutenant Colonel White,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ladies and Gentlemen,

ich freue mich sehr, den diesjährigen Jubiläums-Pfennig-Basar des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs eröffnen zu dürfen.

I am proud to be allowed to open this year's jubilee Pfennig bazaar of the German-American Women's club.

Auch beim 50. Pfennig-Basar war wieder eine wochenlange intensive Vorbereitung auch mit körperlicher Arbeit verbunden. Ohne Ihren wochenlangen Einsatz an Zeit und Energie, sehr geehrte Damen, wäre der Basar nicht möglich geworden.

Without your hard work, honored ladies, this bazaar could not have taken place. When the first women, among them Gladys Fischer, started in 1960 they never thought – even in their most daring dreams – that they founded a project of success and joy. No one ever believed that this project would last for half of a century.

My gratitude goes to all those engaged women and men who gave their very best to conjure a smile on our face in the last 50 years.

Als die ersten Frauen 1960 anfangen, dachten sie sicherlich sogar in ihren mutigsten Träumen nicht daran, dass sie ein Projekt des Erfolgs und der Freude gründeten. Keiner glaubte jemals, dass der Erfolg dieses Projekts die Hälfte eines ganzen Jahrhunderts andauern wird. Mein tief empfundener Dank gilt daher heute all jenen Frauen und Männern, die ihr Bestes gaben, um in den letzten 50 Jahren ein Lächeln auf unser Gesicht zu zaubern.

Worin liegt das Erfolgsgeheimnis?

Man kann hier ein „*Schnäppchen*“ machen; das ist vor allem für Menschen mit einem geringen Einkommen wichtig: Sie können hier günstig Gegenstände kaufen, die sie sich sonst nicht leisten können. Der Pfennig-Basar leistet hier ganz praktische Hilfe und wird gerade in Zeiten wie jetzt, die durch eine nie gekannte Wirtschaftskrise geprägt ist, immer wichtiger. Der Pfennig-Basar hilft somit mehr an *sozialer Gerechtigkeit* zu verwirklichen. Dieses kann gar nicht hoch genug anerkannt werden.

Außerdem kommen die *Verkaufserlöse* auf der anderen Seite wiederum karitativen Zwecken zugute, wodurch sich der Kreis schließt.

Eine weitere Erfolgskomponente sehe ich in dem vom Pfennig-Basar geschaffenen *ökologischen Mehrwert*: Indem wir gebrauchte, aber noch brauchbare Gegenstände nicht einfach wegwerfen, sondern weiterverwenden, betreiben wir funktionales Recycling und beweisen in unserer Wegwerfgesellschaft, dass es lohnt, Dinge, die wir nicht mehr brauchen oder wollen, anderen Menschen zu überlassen, die sich darüber freuen.

Seit mittlerweile 50 Jahren organisiert der Deutsch-Amerikanische Frauenclub seinen Pfennig-Basar und hat damit erreicht, dass dies heute in Heidelberg eine feste Einrichtung geworden ist, die wir uns alle nicht wegdenken können und wollen.

Der Pfennig-Basar ist aber auch ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem man sich trifft, sich über Grenzen hinweg austauscht und auch gern etwas über das andere Land erfährt. Damit kommt dem Pfennig-Basar des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs schließlich auch eine *politische Dimension* zu. Er ist als Veranstaltung eines internationalen Vereins ein Vorbild für das, was der Deutsch-Amerikanische Frauenclub durch seine Arbeit erreichen will. Zusammenarbeit über Grenzen und Nationalitäten hinweg zum Wohle aller.

Sie, meine Damen vom Deutsch-Amerikanischen Frauenclub, tragen durch den Pfennig-Basar zur deutsch-amerikanischen Verständigung bei.

This event is the climax for the German-American Women's Club and its work: Friendship across borders and nationalities, for the good of everyone.

Mein besonderer Dank gilt abschließend daher den fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne deren unermüdliche Einsatzfreude wir heute nicht hier sein könnten.

Nicht vergessen werden dürfen an dieser Stelle auch die vielen Bürgerinnen und Bürger, die für den Basar gespendet haben, und die vielen Unterstützer aus der Stadt, der Wirtschaft und dem Handwerk – insbesondere dem Backhandwerk. Nur dank ihrer alljährlichen großzügigen Spendenbereitschaft kommt das reichhaltige Angebot des Pfennig-Basars zustande. Dafür bedanke ich mich bei allen Spendern recht herzlich.

Now I wish you all a lot of fun and success. Shop generously and let the cash registers ring. And please do not take the title of the event– “Pfennig” bazaar –too literally, because it is for a good purpose.

Nun wünsche ich allen in den nächsten beiden Tagen viel Spaß und Erfolg. Kaufen Sie reichlich und lassen Sie die Kassen klingeln. Nehmen Sie den Titel der Veranstaltung – „Pfennig“-Basar – nicht allzu wörtlich, denn es ist für einen guten Zweck.